

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	33 (1960)
Heft:	11
Artikel:	500 Curlingspiele im Winter 1960/61
Autor:	E.A.S.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-776810

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Noch ausgesprochener als der Oktober steht der November oder Wintermonat im Zeichen einer allgemeinen schweizerischen Sportruhe. Das ist nach den großen Anstrengungen für die Olympischen Sommerspiele in Rom durchaus verständlich. Doch darf man sich durch die paar Lücken im Terminkalender nicht täuschen lassen. Es geht weiter, geht schon den Skiweltmeisterschaften 1961 in Zakopane (nordisch) und Chamonix (alpin) entgegen.

Der Schweizerische Skiverband entfaltet eine sehr rege Tätigkeit In mehreren Kursen auf Schnee – sofern es im November bereits genügend geben sollte – werden die zukünftigen Mitglieder der Nationalmannschaft auf ihre Aufgaben vorbereitet. Der neue technische Leiter, Dr. Jürg Frei, ist fest entschlossen, mit seinen Disziplinchefs, die ihr Amt in diesem Winter teilweise zum erstenmal ausüben, ganze Arbeit zu leisten.

So treffen sich die Chefs der Langläufer und der Alpinen (Damen und Herren) vom 24. bis 27. November in Davos zu einem Zentralkurs, an dem man einen interessanten Einblick in die Tätigkeit der neuen Leiter gewinnen kann.

Die Aktiven selbst werden nach folgendem Plan geschult: Langläufer vom 3. bis 6. November in La Fouly im Wallis, die Alpinen der A-Mannschaft vom 13. bis 20. November in Mürren oder auf der Diavolezza, die B-Mannschaft vom 20. bis 27. November ebenfalls in Mürren oder auf der Diavolezza.

Auch an dieser Stelle möchten wir noch auf den Schweizerischen Skischulleiterkurs in Villars hinweisen, obwohl er erst am 2. Dezember beginnt. Interessenten melden sich am zweckmäßigsten beim Sekretariat des Skischulverbandes in Wengen, wo noch Anmeldungen entgegengenommen werden.

Basel als Hochburg des Fechtsporthes
führt vom 6. bis 13. November seine traditionelle Fechtwoche durch. Die

besten Klingen aus Frankreich, Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz werden sich an diesem Wettkampf, der auch mit bedeutenden gesellschaftlichen Anlässen verbunden ist, um die wertvollen Wander- und Siegespreise messen.

Auch die Bundesstadt weist ständig einen regen Fechtbetrieb auf und folgt Basel am 26. mit dem sehr beliebten internationalen Damen-Florettturnier.

500 Curlingspiele im Winter 1960/61

Der Curlingsport greift auf die Städte über.

Das Erscheinen des Spielplans des Schweizerischen Curlingverbandes löst in den Curlerkreisen des In- und Auslandes immer wieder große Vorfreuden aus. Von Jahr zu Jahr wird das Faltblatt umfangreicher, die Zahl der Trophäen ausschreibender Clubs größer und die Liste der Kunsteisbahnen in den Städten länger. Rund 500 Becher sollen im Winter 1960/61 zur Austragung gelangen, wovon 180 Spiele als für in- und ausländische Teams offene Turniere ausgeschrieben sind. Neun neue Clubs in fünf dem Curlingsport neu erschlossenen Wintersportplätzen oder Städten melden sich zum Wort, womit in der Schweiz in 37 Kurorten und auf zehn städtischen Kunsteisbahnen gecurlt werden kann.

Traditionsgemäß beginnt die Curlingsaison am 7./9. November mit der Challenge Montagny in Lausanne und neuerdings mit dem Mido-Cup in Biel, gefolgt von der Zürcher Kanne im Hallenstadion Zürich (17. bis 19. November), von der Dr.-de-Grenus-Trophäe in Bern (24. bis 26. November) und vom Dolly-Cup (28. bis 30. November) in Genf.

Nicht genug: Neue Clubs melden neue Turniere für den November an. Das Damenturnier um die Red Ox Trophy in Basel fällt auf den 12./13. November, die Basler Trophäe auf den 24. bis 26. November, die Aarauer Kanne auf den 5./6. November und der Seeburg-Cup in Luzern, ein bekannter alter Becher, neuer-

dings auf den 21. bis 23. November. Leider nichts verrät der Spielkalender über die Tätigkeit der Curlingclubs in Langenthal, Thun und Winterthur, wo doch auch Kunsteisbahnen zur Verfügung stehen und einen frühen Saisonstart erlauben sollten.

Die Neueinteilung der Regionen Ost, Zentral und West und die Neuorganisation der schweizerischen Curlingmeisterschaft, die vom 27. bis 29. Januar in St. Moritz stattfinden wird, beschäftigen gegenwärtig den Vorort des Schweizerischen Curlingverbandes unter dem Präsidium von Karl Gfeller (Bern).

E.A.S.

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raumangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen

Änderungen vorbehalten
Es wird keine Verantwortung übernommen

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

Changements réservés
Ces renseignements sont donnés sans engagement

Anfang/Mitte Dezember

Betriebsaufnahme der Bergbahnen, der Wintersportzüge. Eröffnung der Wintersportanlagen in den Winterkurorten (Ski-lifts, Sessel-, Luftseil- und Schlittenseilbahnen, Eishockey- und Curlingplätze usw.) und der Skihütten. Beginn der Schweizer Skischulen und der Schlittschuhschulen. An Weihnachten und Neujahr: Bälle usw. in den Hotels.

Début/ml-décembre

Mise en exploitation des chemins de fer de montagne, des trains de sports. Ouverture des installations de sports d'hiver dans les stations (skilifts, télésièges, téléfériques, funi-luges, patinoires, emplacements de hockey sur glace et curling, etc.), des Ecoles suisses de ski et des écoles de patinage. A Noël et Nouvel-An: bâles, etc. dans les hôtels.

Aarau

November: Bis 20. Kunsthau: Privatbesitz aargauischer Sammler.

Arbon

November: 5./6. Ornithologische Ausstellung.

Arth

Dezember: 4. Großes Eintreichen der Klausenzeit.

Baden

November: 9., 24. Kurtheater: Schauspielhaus Zürich.

15. Kurtheater: Musik-Revue.

19. Kursaal und Kurtheater: Jubiläumsfeier der Offiziersgesellschaft.

26. Kursaal: Tennisclub-Ball.

27. Kurtheater: Hazy Osterwald.

Dezember: 2. Kursaal: Winterthurer Stadtorchester. Leitung: Ernst Schaefer. Solist: Henryk Szeryng, Violine.

4. Kurtheater: Komödie Basel.

Das ganze Jahr: Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte. Dancing, Bälle, Boulespiel.

Bäch/SZ

November: 13. 1. Internationales Radquerfeldein.

Basel

Konzerte und Theater:

Nov./Mai 1961. Stadttheater: Oper, Operette, Schauspiel, Ballett. – «Komödie»: Lustspiele, kleine Schauspiele, musikalische Komödien.

November: 15. Stadt-Casino: Quartetto Italiano.